

BILIUM – Bilingualismus Upgrade Module (August 2012 – Juni 2014)

Einladung

zum I. Workshop im Rahmen des Leonardo da Vinci-EU-Projektes BILIUM (2012-2014, Deutschland-Österreich-Schweiz-Holland-England-Frankreich-Schweden; assoziierte Partner: Italien-Tschechien-Spanien-Kroatien)

Ziel der Veranstaltung ist die Bestandsaufnahme der Forschungen und Projekte zum Thema „Bilingualismus“ in Greifswald sowie die Erstellung eines Aktionsplanes für die Zusammenarbeit zwischen den Projektteilnehmern und externen Einrichtungen.

BILIUM: Das Projekt wurde durch 11 Partnerorganisationen aus 10 Ländern ins Leben gerufen und beschäftigt sich mit der Ausarbeitung eines Konzeptes für die Fortbildung von Lehrkräften in der Vor- und Primarschule und Erzieher, die mit bilingual aufwachsenden Kindern und deren Familien arbeiten. Es besteht aus 3 Modulen, 1. Bestandsaufnahme der vorhandenen politischen (inkl. Gesetzeslage), gesellschaftlichen (inkl. Massen-Medien) und wissenschaftlichen Situation in der BRD und den Partnerländern, 2. Untersuchung von Organisationen in Europa (vor allem NGOs), bei welchen Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund ihre Sprach- und Kulturkenntnisse erwerben und erweitern können (Analyse der sachbezogenen Qualifikation und Defizite der Lehrkräfte), 3. Erstellung eines Konzeptes der Weiterbildung für Erzieher und Lehrkräfte an einschlägigen Einrichtungen, dessen Erprobung und Auswertung der Ergebnisse. Die Resultate aller 3 Module werden in Druckform und online für alle Interessenten zugänglich gemacht.

PROGRAMM für Samstag, den 25. August 2012

10.00-10.30 - Eröffnung des Workshops (PD Dr. H. Peters) und Präsentation des Projekts „BILIUM“ (Dr. E. Koudrjajtseva)

Kaffepause

11.00-12.30 – Runder Tisch: “Greifswald bilingual“ - Projektpräsentationen und Diskussion

Dr. Jeannette Riedel, Institut für Medizinische Psychologie, Universitätsmedizin:

“MSc. in Migrant Health: Addressing New Challenges in Europe”

www.mighealth-unipecs.eu/chance

Prof. Dr. Alexander Wöll, Slawistik Universität Greifswald

Polnisch als Spracherwerbsangebot von Kita bis Abitur [www.phil.uni-](http://www.phil.uni-greifswald.de/philologien/ifp/slawistik/mitarbeitende/woell/studie-polnisch-von-kita-bis-abitur.html)

[greifswald.de/philologien/ifp/slawistik/mitarbeitende/woell/studie-polnisch-von-kita-bis-abitur.html](http://www.phil.uni-greifswald.de/philologien/ifp/slawistik/mitarbeitende/woell/studie-polnisch-von-kita-bis-abitur.html)

Lela Zenk, Stadtverwaltung Greifswald

Projekte zur Unterstützung mehrsprachiger Familien

Nathali Topaj Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft, Berlin(angefragt):

Projekte des ZAS zur Erforschung der Mehrsprachigkeit www.zas.gwz-berlin.de/

Anschließend Diskussion

Ort der Veranstaltung: Bahnhofstrasse 50, 17489 Greifswald; Raum 5 (1. OG)